

<b>Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter</b>					
Titel Vorhaben WF. Nr - Kommission:		Instandhaltungs- und Säuberungsarbeiten im Naturpark Texelgruppe, Jahr 2022 NSO 2022/79 (TK)			
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Andere Pläne oder Programme: ..... <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): .....			
Antragsteller:		Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Forstinspektorat Meran			
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: ..... .....					
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS					
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS					
Region: Naturpark Texelgruppe Gemeinde: Partschins Prov.: BZ Ort/Fraktion: Giggelberg - Zieltal Adresse: .....				<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/> .....	
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>					
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>		BREITENGRAD			
Koordinatensystem:		LÄNGENGRAD			
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i> ..... .....					

<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input checked="" type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	
<p>Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSEND E BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
<p><i>Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um im Naturpark Texelgruppe geplante Steiginstandhaltungs- und Säuberungsarbeiten für die Jahre 2022. Das vorliegende Projekt ist ein Eigenregieprojekt des Forstinspektorats Meran, das die anfallenden Arbeiten am Wegenetz im Naturpark Texelgruppe vorsieht, bzw. durchführt. Die Arbeiten dieses Projekts betreffen Strukturen des Wanderwegenetzes in den 3 Gemeinden Algund, Tirol und Partschins. Außer den Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wanderwegenetz sind keine weiteren Eingriffe geplant. Da es sich um Arbeiten am bestehenden Wanderwegenetz handelt und kein Anlegen von neuen Steigen geplant ist, sind auch keine Natura 2000-Lebensräume maßgeblich von den Arbeiten betroffen.</i></p> <p><i>Bei den geplanten Arbeiten handelt es sich um die in Absprache mit dem Amt für Natur geplanten Maßnahmen zur Besucherlenkung im Naturpark Texelgruppe auf den Gemeindegebieten von Tirol, Algund und Partschins. Die vorgesehenen Arbeiten am bestehenden Wanderwegenetz bringen keine direkte Beeinträchtigung der Natura 2000-Lebensräume mit sich, bzw. werden die Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebiets nicht beeinträchtigt, weshalb das Projekt für verträglich erachtet wird.</i></p> <p><i>Die ordentliche Instandhaltung des Steigenetzes betrifft z.B. das Putzen der Wasserspulen, die Anbringung der Hinweisschilder, den Austausch von Zaunelementen, also eine normale Instandhaltung des Wanderwegenetzes bedingt durch Witterungseinflüsse, bzw. Abnutzung.</i></p> <p><i>Alle Arbeiten werden händisch durchgeführt und über saisonale Arbeitskräfte koordiniert von der Forstbehörde abgewickelt. Der Einsatz von großen Maschinen ist nicht möglich, da die Steige mit solchen nicht erreichbar sind.</i></p>	

Die Arbeiten werden zwischen Frühjahr und Herbst durchgeführt, wobei es sich fast ausschließlich um Handarbeit handelt.

Bei den geplanten Arbeiten handelt es sich um die in Absprache mit dem Amt für Natur geplante Pflege- und Lenkungsmaßnahmen im Naturpark Texelgruppe in den Gemeinden Tirol, Algund und Partschins. Insgesamt stellen die geplanten Steiginstandhaltungsarbeiten keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes dar, da sich die Eingriffe auf das bestehende Wanderwegenetz des Naturparks Texelgruppe beschränken und somit keine Lebensräume negativ beeinflusst werden.

## ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET

### NATURA-2000-GEBIET

Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110012	Lazins-Schneebergzug im Naturpark Texelgruppe	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
IT 31100__		<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u>	
	IT 3110012 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Texelgruppe genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2007 Nr. 4645	
	IT 31100 __ Management-Instrument: .....	
	IT 31100 __ Management-Instrument: ..... (anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)	
<b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Parco naturale Gruppo di Tessa Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde (falls verfügbar und schon ausgestellt): ..... Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale (falls nützlich): .....	
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? (fakultativ) <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: Naturpark Texelgruppe. Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen <sup>1</sup> : .....		
<b>2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES</b>		
Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN		

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

Falls, <b>JA</b> , begründen: ..... .....			
<b>ABSCHNITT 3 – KENNTHNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET</b>			
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? <i>(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).</i>			
<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN			
Falls, <b>NEIN</b> , begründen: .....			
<b>ABSCHITT 4 – EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS</b>			
<b>NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110012</b>			
Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens <sup>2</sup>			
Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>	..... ..... ..... .....		
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei?  Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wanderwegenetz tragen zur gezielten Besucherlenkung bei.		
<b>ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN</b>			
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>			

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen?  
 JA  NEIN  
 Falls, **NEIN** begründen:  
 .....

Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:  
 .....  
 .....  
 .....

**5.2** - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?  
 Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.  
 JA  NEIN  
 Falls, JA, begründen:  
 .....

**5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben**

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?  
 JA  NEIN  
 Falls, JA, welche:  
 1. ....  
 2. ....  
 3. ....  
 Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?  
 .....  
 .....  
 Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:  
 1. ....  
 2. ....  
 3. ....

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN**  
*(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)*

**6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?  
 JA  NEIN  
**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?  
*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*  
 Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....  
 Vorgesehene Auflagen:  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 Falls, **NEIN**, begründen:  
 .....  
 .....

**6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?**

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
 .....

**ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?**

- |          |   |
|----------|---|
| 1) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| 2) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| 3) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?**

- |          |   |
|----------|---|
| 1) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| 2) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| 3) ..... | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)

.....  
 .....

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET**

(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

2.	.....				
3.	.....				
<p><b>8.3</b> Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>					
<p>Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, begründen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>					
<p>Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, NEIN, begründen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>					
<p><b>ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET</b> (für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)</p>					
<p><b>9.1</b> LEBENSÄUME VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</p>					
<p>Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:</p> <p>Keine, weil es sich ausschließlich um Instandhaltungsarbeiten auf Wandersteigen bzw. um Beschilderungen für das Schutzgebiet handelt.</p>					
<p>Möglicher Lebensraumverlust<sup>8</sup>: Lebensraum Kodex: .....</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> NEIN</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> JA</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> dauerhaft</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> temporär</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär
<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär		
<p>Mögliche Lebensraum-Fragmentierung<sup>9</sup>: Lebensraum Kodex: .....</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> NEIN</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> JA</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> dauerhaft</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> temporär</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär
<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär		
<p><b>9.2</b> ARTEN UND LEBENSÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</p>					
<p>Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>					
<p>Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten<sup>10</sup>: Art: .....</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> NEIN</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> JA</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> dauerhaft</td> <td style="width: 25%;"><input type="checkbox"/> temporär</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär
<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> temporär		

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>10</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen

Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>11</sup> Art: ..... Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>12</sup> : Art: ..... Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>		
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: ..... .....		
<b>9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>		
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: ..... .....		
<b>ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG</b>		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i> ..... .....		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i> ..... .....		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i> ..... .....		

<sup>11</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen

<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen



ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS		
<p><b>Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):</b> (n.b. im Screening anführen)</p> <p>Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich auf die Bauphase. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten ausgestellt.</p>		
ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN		
<p><b>ERGEBNIS SCREENING:</b> (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)</p>		
Positives Ergebnis	Negatives Ergebnis	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.</p>	<p><input type="checkbox"/> Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich</p> <p><input type="checkbox"/> Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)</p> <p>Anführen (falls notwendig): .....</p>	
Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		